

Ein Helfer in der Not! Die kostenlose Abonnenten-Unfallversicherung der Hallischen Nachrichten

gewährt den Abonnenten und deren Ehegatten Versicherungsschutz gemäß den Versicherungsbedingungen bei Unfall mit Todesfolge Mk. 500, bei Unfall mit verbleibender Gesamtschuld Mk. 1000.

Der Plan ist in der Zuständigkeit zu sein, jedoch das Besten Wille, wenn die Versicherungsgesellschaft...

worden, das Unternehmen in auszubauen und zu diesem Zwecke eine Kapitalerhöhung bis zu 1 Million RM vorzunehmen.

Die Regierung der Landesregierung hat sich auch auf die Finanzen der Gesellschaft günstig auszuwirken.

Der Vorstand der Gesellschaft ist zu sein, jedoch das Besten Wille, wenn die Versicherungsgesellschaft...

Vor dem Schneidmesser

Der 15jährige Maurer Arthur B. aus Neuz bei Wettin, Mitglied der kommunistischen Jugend, befragte sich am Samstag...

Gleich gelangt war der Fall des 30jährigen Establishers Alfred V. aus Halle, der sich an den gleichen Demonstrationen beteiligte...

Voraussehbare Witterung bis 14. Aug. 1931. Ausfichten: Die seitweife lebhaftere westliche bis nordwestliche Winde...



Wasserstände vom 13. August 1931. Amtliche Mitteilung des Wasserbauverwaltungsamtes...

Table with 4 columns: Station, Height, Change, and Remarks. Lists water levels for various stations like Bamitz, Wettin, etc.

Die Kriegsbeschädigten reichen ihre Kriegsausgleichungen zurück.

Der Reichsverband der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegesinteressierten, Dr. Gruppe...

Die Frau zur Wirtschaftsstreife. Erste Frau-Veranstaltung des OdbL.

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Blumentag für Blinde.

Der für den kommenden Sonntag (14. August) in Aussicht genommene Blumentag für Blinde...

* Pädagogische Akademie. Am Winterabende mit Stadtmusikant Dr. Schell...

* Volkspersonalien. Volkspersonalien vom 10. bis zum 12. August...

* Goldene Hochzeit. Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 11. August...

* Jubiläum. Inspektor Max R. aus Halle feiert heute sein 50jähriges Jubiläum...

Öffentliche Veranstaltungen

* Für den Blumentag für Blinde läuft, wie schon früher...

* Zimmermanns Jubiläum. Am 12. August wird der 50. Geburtstag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

* Entschuldigungsverfahren. Morgen, Freitag, großer Wochentag...

haben bleiben; sie bedeute für größere Kriegesopfer die Vergeltung ihrer Rache.

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Mitteldeutschland

Zwischenfall zwischen zwei Jägern.

Das man sich zwischen zwei Jägern ereignete, ist eine bekannte Tatsache. Das ein Mann...

Die Frau aus Großberner - es ist nicht bekannt, geworden, ob sie jung oder alt, hübsch oder häßlich...

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Beispiel dieser Veranstaltung, die von der Regierung...

Die weiblichen Mitglieder des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Frau Mitteldeutschland...

Der Vorstand dieses Vereinsabends fand ein außerordentliches Treffen der Frauenvereine...

Die erregte Stimmung der Bevölkerung fand ihren Ausdruck darin, daß sich die Frauvereine...

Schlechte Erfahrungen wurden sorgfältig im Hinblick auf die Veranstaltung abgeklärt.

Das Problem der anhaltischen Lehrerbildung.

Das Problem der anhaltischen Lehrerbildung. Die preussische Staatsregierung behält seit dem 20. Dezember 1929 ein Monopol, wonach in Sachsen...

Konflikt zwischen Gastwirten und Brauereien.

Konflikt zwischen Gastwirten und Brauereien. Die Gastwirte in, wie in einer Verlesung am 21. Februar...

Geheimnisse um den Brand im Modehaus Rose.

Der Anhaber des Sangerhäuser Geschäftes vor dem Nordhäuser Schwurgericht. — Zwei Brandverderbe? — Eine nie geöffnete Tür tut sich auf. — Die weiße Gestalt im Hausflur.

Nordhausen. In der Nacht am 21. Februar 1931 brach in den Geschäftsräumen des Modehauses Rose in Sangerhausen ein Brand aus...

Achtspiel zu einer politischen Schlägerei.

Achtspiel zu einer politischen Schlägerei. Wegen unbefugten Briefentragens hatten sich sieben Aufseher...

MERSEBURG LEUNA GEISELTA

Abhaltung von Versammlung wird umgangen.

Merseburg. Der Magistrat wird erneut auf die Abhaltung der fälligen Ortsratssitzung...

Kindern gefahrlos. Eine Bitte an die Stadt Merseburg.

Kindern gefahrlos. Eine Bitte an die Stadt Merseburg. Venuer Schulkind mit Rücksicht auf den Verkehr...

Einführung der Bürger- und Werkfeuer.

Halla. An der Gemeindeverordnetenversammlung wurde beschlossen, 200 Prozent zur Errichtung...

Wahlrecht (Schadenfeuer).

Wahlrecht (Schadenfeuer). Die Gemeinde des Waidfelders...

Or. Hanna. (Zusammenstoß).

Or. Hanna. (Zusammenstoß). Am Mittwochabend ereignete sich ein Zusammenstoß...

Reuden. (Werkfeuer).

Reuden. (Werkfeuer). Ende voriger Woche war eine Reudener Einwohnerversammlung...

Merseburg. (Berliner Sparbank).

Merseburg. (Berliner Sparbank). Das Sparbuch Nr. 13 240 der hiesigen Sparbank...

Kommunalpolitische Auswertung.

Kommunalpolitische Auswertung. Die bekanntesten Vorgänge in der Stadtratsverordnetenversammlung...

Merseburg. (Neuer Hilfsprediger).

Merseburg. (Neuer Hilfsprediger). Der bisherige Hilfsprediger...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Straßenarbeiten).

Merseburg. (Straßenarbeiten). Seit Montag ist hier die Größere Straße wegen Umbauarbeiten...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger).

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

Merseburg. (Wortgänger). Am Sonntag, 13. August, um 10-11½ Uhr...

bemerkte das Polizeipersonal bei den dort angetroffenen Ziepdieben einen anfalligen Verdacht...

Ein sonderbares Verhörmiss ereignete sich am Sonntagabend des Brandes. Die beiden Gesamtanwälte...

Am nächsten Abend, wenige Stunden vor Ausbruch des Brandes, der etwa gegen 2½ Uhr morgens...

Ein Polizeikommando kam dann gegen 11¼ Uhr auf seiner Streife an der Danziger vorbei und sah im Schein der brennenden Flammen eine völlig...

Das war natürlich nur ein flüchtiger Eindruck. Er weiß nicht, ob es sich um einen Mann oder eine Frau...

Abgelehnte Erhöhung der Bürgersteuer.

Prof. Unter Vorankündigung, daß der Gemeinderat eine Erhöhung von 100 Prozent zur Bürgersteuer...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Die Verhandlung wird am Donnerstag an Ende geführt. Da sie die Klärung der letzten Einzelheiten...

Advertisement for 'CLUB' cigarettes. Features a large illustration of a pack of 'CLUB' cigarettes with the brand name 'CLUB' and '3 1/2' visible. Text includes: 'CLUB bittet Sie, an der Gründungsfeier persönlich teilzunehmen. CLUB ist zwar neu, aber schon durchaus gesellschaftsfähig. Als Beitrag sind nur 20 Pfg. erforderlich, und dafür erhalten Sie eine Packung mit 6 Zigaretten, von denen Sie sagen werden: Endlich die richtige - CLUB ist tatsächlich nicht aufzuhalten. Darum: Auf, zum Zigaretten-Händler, überall gibt's jetzt CLUB 3 1/2'.

Statt besonderer Anzeige.
Meine Mutter, die nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Großmutter, Schwägerin und Tante, die Schlossermeisterin Witwe Frau
Klara Hirsch geb. Exner
im Alter von 71 Lebensjahren.
Dieser jenseitigen
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle, den 12. August 1931
Friedrichstraße 17.
Ruhesamt!!!
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Montag, den 17. u. 21. um 3 Uhr nachmittags in der städt. Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Für die überaus herzlichen Beileidsbezeugungen
über das für mich und meine Angehörigen
so schmerzlichen Heimganges meiner lieben
Frau und Mutter, sagen wir allen Anteil-
nehmenden unseren aufrichtigsten Dank. (H)
Bruno Krüser nebst Angehörigen

Statt Karten.
Infolge unserer Vermählung sind uns so
vielseitige Geschenke, Glückwünsche,
Gratulationen und sonstige Ehrungen zu-
teil geworden, wofür wir allen Beteiligten
in jeder Lage, sind jedem Einzelnen dank zu
sagen. Nur auf diesem Wege sagen wir
allen unseren herzlichsten Dank.
Kurt Reinsdorf u. Frau
Marianne geb. Schewitz
Halle S., d. 13. 8. 31. Friedr.-Eberstr. 111

Für die uns anlässlich unserer
Ermählung erwiesenen Auf-
merksamkeit danken wir herzlich
Kurt Mecher u. Frau Elsa
Halle S., den 12. August 1931
Friedrich-Eberstr. 111.

Für die uns anlässlich unserer
dargebrachten Ehrungen und An-
erkennung, insbesondere herz-
lichen Glückwünsche und Ge-
schenke, danken herzlichst
Karl Manegold und Frau
Frieda geb. Naumann
Passendorf, Gasthaus Stadt Halle.

Dankagung.
Für die vielen Beweise her-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer teuren
Schwestern sagen wir allen Ver-
wandten und Bekannten her-
lichen Dank. Besonderen Dank
dem Pastor Seumitzdorf für
seine tröstlichen Worte sowie
der Firma Weisheit für
Arbeitskollegen und des Haus-
bewohners für das letzte Geleit.
In tiefster Schmerz
Paul Zabel nebst Kinder
nebst Angehörigen
Hollberg den 13. August 1931. H.

Margarine Werbetage!
Margarine, die wie Butter schmeckt
gibt es bei
Niedermeyer!
Ein Versuch wird es Ihnen bezeugen,
daß unsere Margarine
Köstlich schmeckt
und dabei so billig ist! Es kosten
Niedermeyers Hausmarke 48
frisch aus der Wanne 1 Pf. nur
Niedermeyers Sonnenblume 63
einschließlich Gutscheine 1 Pf. nur
Sie erhalten von heute bis Sonnabend
1 Pf. Niedermeyers Hausmarke
1 Tafel Schokolade à 100 gr gratis;
und 2 Pf. Niedermeyers (frisch aus
der Wanne) 1 gr. Schokolade gratis;
und 1 Pf. Niedermeyers Sonnenblume
1 gr. Schokolade, 1 Tafel Schoko-
lade 100 gr. od. 1 Pak. guten Kakao.
Die Schokolade haben wir Sie einen
Wert von ca. 20 Pf. per Stück.
Wir wollen unseren Umsatz steigern
deshalb haben wir das Unmöglichste
möglich gemacht.
Margarine 1 Pfund-Waare 39,-
Schweineschmalz 1 Pfund 50,-
Neue Kartoffeln 10 Pfund 30 u. 27,-
Weißkohl 1 Pfund 3,-
Rotkohl 1 Pfund 3,-
Fr. Pottbäcklinge 1 Pfund 25,-
Bruchfrücht. 1 Pfund 20,-

Niedermeyer
G. m. b. H. Filial-Großbetrieb
Halle, Gelestr. 47 u. G. r. Brau-
ereistr., neben dem Ritterhaus
Amendofen, Halle-Südwest.

Verloren Gefunden
Gefunden
Ehrliche Finder
Anzeigen der Halle
Schweine-Leber
Rinderleber
Schweine-Nieren
Schmerzmittel
Diesen Monat gebe zur Probe
An jeden
Pfund
Margarin
Tafel
Sie staunen über die Qualität!
A. Kndusel
Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Blähungen.
Wir bitten unsere Leser und Ge-
lehrten, die Hilfe dieser Anzeigen, die
Angeboten auf Zeichen der Nummer
nicht zu vergessen und besonders auch
auf die richtige Art der Anwendung
zu achten, um Mißverständnisse zu
vermeiden. Zweckmäßig wird
weiter die Nummer in die untere
Linke Ecke der Karte od. des Umschlages
geschrieben, weil vielfach die An-
gebote nur durch den Postmeister
unteschieden werden.

Phrenologie.
Schneidemaschinen
Ritter
im Ritterhaus
Brauch
Ehem. u. Wien
so halt auch
einmal
331. Baumstr. ge-
teilt. Reichen-
bach, Halle S.,
1. 2284 u. 6. 170.
G. r. Schmeider
anfert. alle
auftrag. nach
Maß. Preis
CH. u. N. 2533 EPD.

Blähungen.
Für alle farbigen Schuhe
Preise nochmals herabgesetzt!
Herren-Schnürschuh
Herren-Schnürschuh
Dam.-Spangenschuh
Dam.-Spangenschuh
Damen-Opanken
Damen-Opanken
Mädchen-Schnürschuh
Mädchen-Spangenschuh

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

Gekochter Schinken 1 Pfd. 1.40
Freitag u. Sonnabend
Riesen-Eingänge
Allerlei, frischer
Schweine-Leber 92
1 Pfund nur
Rinderleber 62
1 Pfund
Schweine-Nieren 58
1 Pfund
Schmerzmittel 62
1 Pfd.
Diesen Monat gebe zur Probe
An jeden
Pfund
Margarin
Tafel
Sie staunen über die Qualität!
A. Kndusel
Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Blähungen.
Wir bitten unsere Leser und Ge-
lehrten, die Hilfe dieser Anzeigen, die
Angeboten auf Zeichen der Nummer
nicht zu vergessen und besonders auch
auf die richtige Art der Anwendung
zu achten, um Mißverständnisse zu
vermeiden. Zweckmäßig wird
weiter die Nummer in die untere
Linke Ecke der Karte od. des Umschlages
geschrieben, weil vielfach die An-
gebote nur durch den Postmeister
unteschieden werden.

Phrenologie.
Schneidemaschinen
Ritter
im Ritterhaus
Brauch
Ehem. u. Wien
so halt auch
einmal
331. Baumstr. ge-
teilt. Reichen-
bach, Halle S.,
1. 2284 u. 6. 170.
G. r. Schmeider
anfert. alle
auftrag. nach
Maß. Preis
CH. u. N. 2533 EPD.

Blähungen.
Für alle farbigen Schuhe
Preise nochmals herabgesetzt!
Herren-Schnürschuh
Herren-Schnürschuh
Dam.-Spangenschuh
Dam.-Spangenschuh
Damen-Opanken
Damen-Opanken
Mädchen-Schnürschuh
Mädchen-Spangenschuh

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

Blähungen.
Wir bitten unsere Leser und Ge-
lehrten, die Hilfe dieser Anzeigen, die
Angeboten auf Zeichen der Nummer
nicht zu vergessen und besonders auch
auf die richtige Art der Anwendung
zu achten, um Mißverständnisse zu
vermeiden. Zweckmäßig wird
weiter die Nummer in die untere
Linke Ecke der Karte od. des Umschlages
geschrieben, weil vielfach die An-
gebote nur durch den Postmeister
unteschieden werden.

Phrenologie.
Schneidemaschinen
Ritter
im Ritterhaus
Brauch
Ehem. u. Wien
so halt auch
einmal
331. Baumstr. ge-
teilt. Reichen-
bach, Halle S.,
1. 2284 u. 6. 170.
G. r. Schmeider
anfert. alle
auftrag. nach
Maß. Preis
CH. u. N. 2533 EPD.

Blähungen.
Für alle farbigen Schuhe
Preise nochmals herabgesetzt!
Herren-Schnürschuh
Herren-Schnürschuh
Dam.-Spangenschuh
Dam.-Spangenschuh
Damen-Opanken
Damen-Opanken
Mädchen-Schnürschuh
Mädchen-Spangenschuh

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

H. Wiebach
Schuhwaren
nur Kleine Ulrichstraße 11-12.
Amtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Verkauf des Forsthauses Passauerle.
Freitag, den 11. September 1931, vorm. 10 Uhr
öffentl. meistbietend versteigert werden.

Die staatl. Lotterie-Einnemher Halle
Halle, Gelestr. 47 u. G. r. Brau-
ereistr., neben dem Ritterhaus
Amendofen, Halle-Südwest.

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkarte vom 12. August.

Table with columns for (C)ne, (S)ch, (R)est, (A)us, (I)n, (V)er, (G)egen, (U)ber, (M)it, (F)ür, (A)us, (I)n, (V)er, (G)egen, (U)ber, (M)it, (F)ür.

Motherordnung gegen Schwarzarbeit.

Eine Stellungnahme des mitteldeutschen Handwerks. — Mitteldeutscher Handwerker-tag 1932 in Halle.

Am Mittelpunkt der Tagung des Gesamtverbandes des Mitteldeutschen Handwerks...

Stellfichlich des Geminortrages aus dem Vorjahre von etwa 1000 300, einen Gewinn in Höhe von etwa 30000 300...

Neue Zuzügung der Zement-Krisis.

Nach dem Geschäftsbericht des Westfälischen Zementverbandes...

Um die Wiedereröffnung der Börsen.

Wohlwollen fein variabler und Zermahlend. Am vorigen Samstag fand eine Besprechung...

Reichsbankdiskont steuert auf 8 Proz. zu.

Interessante Vorgänge am Geldmarkt. — Die Lage nach der Diskontsenkung.

Die starke Verflüssigung des Geldmarktes als Folge einer allzu weitgehenden Vorverpflichtung...

Die Gerichtsvollzieher.

Der Deutsche Gerichtsvollzieherbund führte in Braunfeld eine 20. ordentliche Bundesversammlung durch...

Die Finanzverhandlungen in Basel.

Der Sachverständigenausschuss, der bei der WZB in Basel tagt, hat am Mittwoch vormittag seine Arbeiten fortgesetzt...

Zombardinsatz auf 10 Prozent herabzusetzen.

Ein Unifizierfaktor habe spielen freilich die erheblichen Anträge der Wirte...

Weizenvermahlungsmaß und Getreide-Export.

Die Verhandlungen, die den Vermahlungsmaß von Inlandsweizen regeln und die Voraussetzungen für den Weizen- und Roggen-Export...

Bergbau-Ergebnisse im Oberbergamtsbezirk Halle.

Das Oberbergamt Halle legt jetzt die Ergebnisse des Bergbaus in seinem Bezirk für die Reichsstatistik 1931 vor...

Zugung der Christlichen Bauernvereingung.

Der Vorstand der Vereinigung der christlichen Bauernvereinigungen trat in Berlin in einer Beratung zusammen...

Die Dampfzuckerfabrik Carl Neber, Komm. Ges. Halle.

Die Dampfzuckerfabrik Carl Neber, Komm. Ges. Halle hat gestern ihre Zahlungen eingestellt...

Die Eisenwerke Wittenberg AG, Halle-Silberberg.

Die Eisenwerke Wittenberg AG, Halle-Silberberg, die im Besitz der Wittenberger Bergbau-AG sind...

Eisenbergbau Rauten-Manufaktur AG, Eisenberg.

Die Rauten-Manufaktur AG, Eisenberg, hat die Zahlungen eingestellt...

10 TAGE IM AUTOBUS

AM RHEIN / ANDER LAHN / AM NECKAR. Genuß / Geselligkeit / Erholung / Nur unbedingt bequeme, gut gepolsterte Sitzplätze.

HALLNAWI. Gemeinschaftsfahrten der Hallischen Nachrichten und des Mitteldeutschen Wirtschafts- und Verkehrsverbandes e.V.

Waren und Preise.

Berliner Produktenmarkt vom 13. August.

Gründungsmittel weiter feil. Folge des geringeren Preises...

Mehlmarkt.

Preis: September 228, Oktober 226, November: September...

Antilide Produkten-Markierungen.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Wachstums, 12. August. Zunder. Lieferung per Tonne...

Bettliner Zerkleinert vom 12. August. Zerkleinert: Man nimmt mit einer Erhöhung der Fütterungen...

Metall-Markierungen.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Elektroblech, Kupferblech, etc.

Elektroblech wurde heute mit 7 1/2% Markt notiert...

Schiffverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, Hr. Oel, Halle...

Saale-Güterverkehr.

Mitgeteilt von der Schiffsreederei Dampfer-Romanie, Magdeburg...

Halle'sche Nachrichten

Halle'sche Nachrichten

Wer wird mitteldeutscher Zehnlaufmeister?

Am Wochenende in Bitterfeld.

Der Zehnlaufmeister des Verbandes Mitteldeutscher Leichtathleten...

Halle 02 in Braunschweig und Heftigkeit erfolgreich

Die Herrenmannschaft des Haller Schwimmvereins...

Die neue Sportstätte des Jahnschen SV.

Wieder ist Halle um eine schmale Sportplatzanlage bereichert worden...

Der Jahnsche Turnverein von 1808 ist einer von den wenigen Turnvereinen in Halle...

Metall-Markierungen.

Großen Jubel löste es aus, als beim 60. Geburtstagsfest des Vereins...

Die Wader-Boxer im Freiluftkampf.

Am Freitag Abend in der Gaalischloßbrauerei.

Man hat sich in der besten Bekleidungsform...

Wacker-Boxabend

Freitag, den 11. S. 1931, abends 8 Uhr. Gaalischloßbrauerei.

Halle'sche Nachrichten

Halle'sche Nachrichten

Wer wird mitteldeutscher Zehnlaufmeister?

Am Wochenende in Bitterfeld.

Der Zehnlaufmeister des Verbandes Mitteldeutscher Leichtathleten...

Halle 02 in Braunschweig und Heftigkeit erfolgreich

Die Herrenmannschaft des Haller Schwimmvereins...

Die neue Sportstätte des Jahnschen SV.

Wieder ist Halle um eine schmale Sportplatzanlage bereichert worden...

Der Jahnsche Turnverein von 1808 ist einer von den wenigen Turnvereinen in Halle...

Metall-Markierungen.

Großen Jubel löste es aus, als beim 60. Geburtstagsfest des Vereins...

Die Wader-Boxer im Freiluftkampf.

Am Freitag Abend in der Gaalischloßbrauerei.

Man hat sich in der besten Bekleidungsform...

Wacker-Boxabend

Freitag, den 11. S. 1931, abends 8 Uhr. Gaalischloßbrauerei.

Halle'sche Nachrichten

Halle'sche Nachrichten

Wer wird mitteldeutscher Zehnlaufmeister?

Am Wochenende in Bitterfeld.

Der Zehnlaufmeister des Verbandes Mitteldeutscher Leichtathleten...

Halle 02 in Braunschweig und Heftigkeit erfolgreich

Die Herrenmannschaft des Haller Schwimmvereins...

Die neue Sportstätte des Jahnschen SV.

Wieder ist Halle um eine schmale Sportplatzanlage bereichert worden...

Der Jahnsche Turnverein von 1808 ist einer von den wenigen Turnvereinen in Halle...

Metall-Markierungen.

Großen Jubel löste es aus, als beim 60. Geburtstagsfest des Vereins...

Die Wader-Boxer im Freiluftkampf.

Am Freitag Abend in der Gaalischloßbrauerei.

Man hat sich in der besten Bekleidungsform...

Wacker-Boxabend

Freitag, den 11. S. 1931, abends 8 Uhr. Gaalischloßbrauerei.

Verkehrs-Anzeigen

Sperrverkehr 9. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 10. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 11. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 12. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 13. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 14. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 15. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 16. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 17. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 18. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...

Sperrverkehr 19. Befehlshaberstellung: Alle Züge treffen...



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Elisabeth und Herr Pelikan

Roman von Melchior Vischer

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Diesmal scheint es aber ernst mit Herrn Pelikan. Schon seit drei Wochen häufen sich Proteste über Eigenheime, Neubaugewinnungen, Pläne von Wäldern und Bebauungsplänen in seinem Wohnzimmer. Auch muß dieses eine förmliche weibliche Stimme an und verlangt Herr Pelikan an den Apparat.

Nun steht Herr Pelikan im Zimmer und merkt schüchtern, daß er seinen besonders günstigen Moment erwirkt hat, um etwas, das ihn bedrückt, geräumlich vorbringen zu können. Er wird noch verlegen, als es ihm bemerkt wird, daß hier um den Familienrat "Mide Vult" weht. Deshalb verwirft er mit Schamdenksel alle, vorher genau geformten Sätze und murmelt etwas Unverständliches; endlich raßt er sich zu deutlichen Worten auf und bittet Frau Darwina, ihm für eine kleine Weile in sein Zimmer zu folgen.

"Wollen Sie nicht näher treten, Herr Pelikan?" antwortet diese und weiß, als hätte sie seinen Wunsch gar nicht gehört, auf einen Stuhl.

Herr Pelikan kommt ährend heran und legt sich auf die Kante des Sofas.

"Darf ich Ihnen eine Tasse Tee anbieten?" fragt Frau Darwina freundlich.

"Danke, ja!"

"Ich wollte nur fragen", flötet Herr Pelikan nun mit einigem Mut, "ob Sie die Zimmer schon wieder vermietet haben, Frau Darwina?"

"Nis jetzt noch nicht! Aber gestern war ein Herr da, der wollte morgen wiederkommen!"

"Dann möchte ich gern wieder bleiben, wenn es Ihnen recht ist... aus meiner Heimat ist nämlich nichts geworden!" Tief bedäunend spricht er den letzten Satz etwas leiser aus; da Elisabeth in diesem Augenblick aufsteht, wird er feuerrot.

Frau Maria Darwina nickt und lächelt. Sie ist froh, daß der unerwartliche Besuch wegen des Besuchs durch das Tagelohnzeitens Erbes Winters endlich verfliehet ist, und ein Stein fällt ihr vom Herzen, daß Herr Pelikan nun wieder bleiben will; sie hatte diesmal bestimmt angenommen, daß sie ihren pflichtlos ausbleibenden Mieter verlieren würde; und bei den heutigen Zeiten in Berlin mit dem großen Ueberangebot an möblierten Wohnungen freie Zimmer rasch anzubringen, ist schon als Wunder anzusehen. Dazu kommt noch, daß Herr Pelikan als Vertreter einer großen Lebensversicherung auf alle Warten mehrere Prozent Robat erhält, angenehme Vergünstigungen, die selbst der sparlosen Hausfrau Darwina zugute kommen. Aus allen diesen Gründen klingt ihre Stimme lauter als sonst: "Sie können gerne bleiben, Herr Pelikan!"

"Darauf wollen wir mal noch ne Tasse Tee mit Rum trinken!" legt Elisabeth lachend los. Dann wird Herr Pelikan brühwarm von dem glücklichen Zufall des Freiabstrebens erzählt; der inhaltsschwerer Brief des Pelamodenhauses wird auch dem Mieter gnädig über den Tisch gebracht; mit schiedverheerter Ehrfrucht liest Herr Pelikan und beinahe ergriffen sagt er: "Na, da gratuliere ich Ihnen herzlich, Frau Elisabeth!" Als er das Zimmer wieder verläßt, sagt er kaum, kraschig mit den Füßen aufzutreten; so ein in der Luft liegender Pelamantel schuldeter ein. Ubrigens hätte ihm das frächtige Auftreten auch gar nicht gestört, denn Herr Pelikan trägt Gummihosen.

Wie sich die Tür hinter ihm geschlossen hat,

schaut Elisabeth triumphierend ihre Eltern an: "Na, da seht ihr es wieder mit Herr Pelikan! Ich glaube, mein Pelamantel bringt Glück!"

"Was hat denn der Pelamantel mit Herrn Pelikan zu tun?" Darwina harret sie erkaunt an.

"Das kann ich nicht so genau erklären!" Elisabeth lacht und ihre weichen Lippen entblößen die gelunden, prachtvollen Zähne, was ungemein lieblich ausseht. "Ich weiß nicht, ich denke es mir nur so..."

"Sie wissen es und lächeln glücklich darüber weiter... Ich habe mit einer schönen Geschichte angefangen, die sogar den Vorteil hat, daß sie zumindest zur Hälfte wahr ist. Wollt ihr sie hören...?"

"Ja...?"

"Ein junges, sagen wir... sehr nettes Mädel, genannt bei einem Bekanntheitsnamen einen Pelamantel und dieser Pelamantel bringt dem Mädchen Glück!" — Schön...?"

"Sehr schön!" sagt die Mutter gerührt, während der Vater nickt.

Dr. Franz Waldner, der alleinige Inhaber der Vereinigten Pelamodenhäuser "Mide" (Markta-Deutschland), geht in seinem luxuriösen Privatbüro — es ist wie ein vornehmer Empfangsalon ausgestattet — auf und ab. Waldner ist ein Mann gegen die Stühle, aber niemand würde ihm mehr als höchstens vierzig Jahre geben, sogar noch weniger. Seine schlanke, durchtrainierte Gestalt, seine glatte, selbst gebräunte Haut, seine wohlklingende Stimme, sein feines aber keineswegs, dennoch immer freundliches Lächeln und seine erfrischenden Ansätze geben ihm das Aussehen eines Mannes, der in der großen, internationalen Welt durchaus zu Hause ist. Es erhebt sich auf ihn, so sagen, daß sämtliche weibliche Angehörige für ihren feindlichen Chef schwärmen, aber auch seine männlichen Untergebenen können sich dem

fugelichen Bauer seines Wesens schwer entsiegen. Frau Waldner ist zwar preußischer Abstammung, hat aber das elegant Köstige eines überreichlichen Westerntalers, außerdem ist er mit Perfekt begabt. Recht beliebt er auf seinem Mark durch das große Simmer vor seinem Privatfreizeit Quamt beßen. Dieser ist ein hochaufgehobener Mann, der etwas Eingetrodetes hat, aber nicht nur äußerlich, sondern auch im ganzen Wesen.

"Wissen Sie, Quamt, wer unsere zweiten Preis, den Herrenpreis gewonnen hat?"

Der Sekretär antwortet nüchtern und prompt: "Wir hatten zwei Hauptpreise ausgelegt, einen Damenpelamantel für den besten Pelamantel und einen Herrenpreis für den besten Pelamantelwurf. Den Damenmantel hat ein Fräulein Elisabeth Darwina gewonnen, den Herrenpreis ein gewisser Harald Lindbeck!"

"Wissen Sie, Quamt, wer dieser Harald Lindbeck ist...?"

"Nein! Es stand in seinem Antwort-Brief kein Beruf angegeben!"

"So meine ich es nicht, übrigens hat dieser laubere Herr gar keinen Beruf, er ist eben der Erbe seines reichen Vaters!" Dr. Waldner macht eine Pause und sagt ein wenig leiser: "Dieser Harald Lindbeck ist der Mann meiner Frau!"

Quamt nickt jetzt ziemlich kühl drein. Er will etwas erwidern, aber der Chef fährt gleich fort: "Man weiß nicht, soll man sich darüber ärgern, oder soll man lachen. Am besten, man tut beides der Reihe nach! Man ärgert sich ein bißchen und lacht dann... Da wir alle Einwendungen nur mit einem... und dann zu Saarzen-Söhne, Zalamstraße 5 Halle Nachrichten — Alle Kreise



Bereits seit Jahren nehmen wir im Wirtschaftsleben unserer Stadt eine hervorragende Stelle ein. Wir verdanken dieses in erster Linie unseren Grundfragen, welche in der Idee des Kundendienstes gipfeln. „Dienft am Kunde“ ist von jeher das Motiv gewesen, welches uns geleitet hat, und der Erfolg zeigt, daß wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben. Denn wohl der größte Teil der Bevölkerung unserer schönen Saalestadt und Umgebung gehört heute zu unseren treuen Kunden.

Schon seit geraumer Zeit tragen wir uns mit der Absicht, durch eine außergewöhnlich vorteilhafte Kaufgelegenheit unseren Dank für das uns erwiesene Vertrauen zum Ausdruck zu bringen. Und welcher Zeitpunkt wäre wohl für eine derartige Veranstaltung geeigneter wie gerade der jetzige! Aus diesem Grunde beginnen wir morgen Freitag einen Extraverkauf

„Hallische Woche“

in welchem wir mit ganz hervorragenden Leistungen aufwarten werden. Seit langem bis ins einzelinste vorbereitet, ist diese Veranstaltung in ganz besonderer Weise auf die wirtschaftliche Notlage der Jetztzeit eingestellt und wird daher für Halle

ein Ereignis ersten Ranges!

Auch durch ihre äußere Erscheinung ist unsere Darbietung geeignet, Aufsehen zu erregen, indem wir im Pichthof unseres Hauses unter dem Motto „Alt-Halle“ die schönsten Sehenswürdigkeiten unserer Stadt in einer Reihe prächtiger Bilder zur Wiedergabe bringen. Allein schon die naturgetreue Kopie des berühmten Efelbrunnens wird jedem Hallenser Freude bereiten!

Für die Kinderwelt ist ebenfalls bestens geforgt: ein „Hallischer Jahrmarkt“ in der Spielwaren-Abteilung bietet Belustigungen und Leckereien in Hülle und Fülle. Und die Hausfrauen werden davon überrascht sein, wie billig sie auf unserem „Hallischen Töpfermarkt“ einkaufen können!

Alles weitere sagt Ihnen unser morgiges Inserat.

Karstadt A. g.

Halle, Gr. Ulrichstraße 59/61

Stimmort werden bekamen, konnte natürlich niemand von den Bescheidigten wissen, wer der Wähler war; ich selbstverständlich auch nicht. Dieser Wahlzettel war von Unschuld ist sich nicht einmal bemerkt, das haben alle einmütig bestätigt. Man mußte ihm also den Preis geben, aber das es gerade der Mann sein muß, mit dem man sich nicht meine Frau durchgegangen ist, das ist... das ist gerade...!

Der dritte Sekretär tut etwas, was er sich nicht niemals getraut hätte, aber er kennt seinen Chef nicht, er weiß, daß die Bescheidigten mit ihm sind, also können Frau eine der wunden Stellen Wählers ist, er unterrichtet also seinen Chef und sagt in der Aufregung etwas ganz Dummes: „Sie ist die Wählerin gar nicht mehr bei ihm!“

Wähner muß wider Willen lachen: „Quandt, Sie sind ein Dummkopf!“

Der Sekretär lächelt selbstgefällig: „Wenn ich ein alter Oel wie ich ein achtzigjähriges Ding heiratet, was er darauf gefaßt sein, daß ihm keine Frau eines Tages mit einem jungen Mann durchgeht? Wähner hat das eigentlich mehr für sich, auch der Sekretär antwortet aufdringlich empört: „Sie dürfen nicht von mir reden, Herr Doktor, Sie nicht! Sie können es noch mit jedem jungen Menschen aufnehmen!“

„Vah nur, Quandt!“ — in manchen Augenblicken drist Dr. Wähner seinen Sekretär an: „Lach nur, es ist in der Welt!“

Wähner wendet zwar ab, aber die Worte seines Sekretärs haben ihm wohlgetan. In dieser Hinsicht ist er frauenhaft eitel, denn sein waches Alter — über das er leben denkt, nur sich leicht beleidigt nicht belächelt kann — ist seine Schwäche, die er nicht weiß, das er ist der einzige im ganzen Betrieb, der genau weiß, wie alt sein Chef wirklich ist, aber er

schmeilt darüber; überließ wird es ihm, da Wähner lebend ansetzt, im Grunde genommen auch gar nicht schwer, ab und zu gefälschte Schmeicheleien anzubringen. Dadurch ist der Vertrauenskreis so etwas wie der Reichsfiskus der Vereinigten Staaten, Wähner geworden. Die Idee zu dem Projekt lieferten ihm die Herren von Quandt und Wähner.

Wähner geht noch eine Weile in Gedanken verfunken auf und ab. — Quandt schweigt.

Der Chef läßt sich jetzt in seinen Sessel fallen und erklärt erloschener: „Wissen Sie, Quandt, ich habe jetzt etwas bedacht, wenn wir das ganze Preisanschieben wieder rückgängig machen könnten!“

Dr. Wähner war ursprünglich Kritiker gewesen. Da er sich aber schon von Jugend auf beißend zum Theater hingezogen fühlte, so ist es nicht weiter zu verwundern, daß er bald als Bühnenkritiker an einer feineren Probeinschreibung unterkam: im Laufe der Theaterpraxis veränderte er sich auch in Begle. Da er die Dichtungslehre, erhielt er einen Lauf an das Theater der großen Stadt, um dort den gerade freigeordneten Intendantenposten einzunehmen und damit begann für ihn die glückliche Karriere eines erfolgreichen Theaterkritikers. Schließlich kam er an das Landtheater in K. — Trodem er ein ausgeprägter Typ für Frauen war, spielten die in seinem Bereich eigentlich keine Rolle. Das kam vielleicht daher, weil er ungeduldig aller äußeren großen künstlerischen Fähigkeiten im Grunde genommen nichts anderes als ein Einfacher war. Frauen brachten immer Unruhe mit; seine Beziehungen änderten ebenso plötzlich wieder ab wie sie kurz vorher aufgekündigt waren. In solchen Stunden hörte ihn bald jedoch weibliche Wesen.

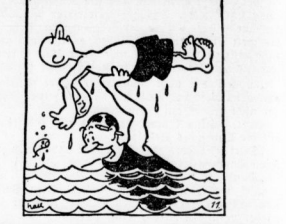
Es lernte er eines Tages die munderböne, noch nicht achtzigjährige Frau Galtmann, die Tochter

des Regionalrats Galtmann kennen und verfiel sich bald über Kopf in die knabenblinde Blinde, so daß er sie sofort betrauen wollte. Es war noch einmal in seinem Leben gewesen, daß er sich sinnlos verliebt hatte. Er näherte sich damals der Blinde, die er erlag, zu einem Alter, als die Blinde die größten Fortschritte zu machen. So hatte er — wenn auch recht spät — einen Versuch noch gemacht!

Ria hatte eine gute Stimme, nahm am Konservatorium Unterricht und wollte später zur Bühne. Dem Reichsfiskus war diese Zukunftslinie nicht durchaus unwillig; und der nun in Aussicht gefasste Schmeicheleier fand schon gar nicht keinen Weisheit. Doch er war ein recht schwacher Vater, der überließ eigentlich ziemlich marionettisch ausübende Mutter. Seiner Tochter vermochte er niemals einen Rat zu geben. Ria hatte Wähner natürlich nur, soweit ein achtzigjähriger Mann einen Mann mit diesem Alterunterricht lieben kann; anscheinlich lockte sie auch die Blinde, auf diese Weise fühlte sich Wähner zu Ria hinüber — was wohl schöner gewesen wäre! — zum Film zu kommen. Wähner verlor sich, verließ und gebanlos wie ein Stängel, auch Erfüllung von Wünschen, die über seinen Machtbereich hinausgingen. So gab er vor, einer seiner besten Bekannten zu werden, und um großen künstlerischen Fähigkeiten in Berlin und Lia fäme durch ihn bestimmt beim Film unter. Das waren Verheißungen, durch deren einmalige Wiederholung er Ria immer näher kam und sich bei ihr immer mehr einfinden konnte. Ria hatte sich zum ersten Mal in den Kopf gesetzt, Wähner zu werden, und um das zu erreichen, war ihr jedes Mittel recht. Wähner hatte intuitiv die Chance für sich erkannt und

immer wieder verfiel er, daß sie durch ihn todlicher zum Film kam, wenn er ihn erst einmal getraut haben würde. Wenn er folgendes sagte, schämte sich Ria im Gebein an ihn und lieb sich dann sogar manchmal von ihm fassen. Ria Wähner, der früher immer Gebenstücker gewesen, und ließ folgerichtig in seinem Willen zur Karriere, vorer ließ Riabe und Selbstüberzeugung, er hielt sich für den glücklichsten Menschen — und das ist manchmal gefährlich. Das erfuhr in seinem Bewußtsein er drückte um eine Frau, das erfuhr, was er liege sich um eine Frau, da die blinde Mädchenblinde — als, millenstark und begabt für alle Künste einer berechnenden Frau — eigentlich nur mit ihm spielte. (Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahmen.



Operneller Schulz rettet einem Menschen das Leben.

6% Rabatt!

Hamburger Kaffee-lager Gustav Thams & Garfs Niederlagen

Herbmandeln	Pf. 43.4	Waisennmehl neue Ernte Pf. 20.4	Hinberbeleg, bayr.	Pf. 48.4
Eier-Makkaroni	Pf. 46.4	Weizen-Auszugmehl Pf. 20.4	Tafel-Essig	Liter 40.4
Band-Nudeln	Pf. 36.4	Weizen-Mittel Pf. 24.4	Tafel-Oel	Pf. 40.4
Hart-Nudeln	Pf. 39.4	Gruppen, mittel Pf. 24.4	Tafel-Senf	Pf. 40.4
Eierschnecken	Pf. 52.4	Alsen-Pf. 28.4	Prob. Dose	20.4
Gelbe Erbsen	Pf. 54.4	Bohnen Pf. 24.4	Apfelwein o. Gl.	Flasche 38.4
Erbsenmehl	Pf. 58.4	Gelbe Erbsen Pf. 24.4	Johannisbeeren o. Gl.	Flasche 38.4
		Grüne Erbsen Pf. 24.4	Johannisbeeren	Liter 65.4
		Grüne Bohnen Pf. 24.4	Wassermelone	Pf. 12.4
		Grüne gelbe Erbsen Pf. 24.4	Große Gurken	„ 12.4
			Voll-Herzlinge	„ 22.4
			Belegkaffee	Pf. 28.4
			Belegkaffee	Pf. 34.4
			Riesensackwurst	„ 25.4
			Tomaten, rund	Pf. 22.4

Wellblech-Garage

35 bis 45 qm zu kaufen gesucht, Wetzlar, unter 1.200,- an d. Graf. 58.4.

Offene Stellen

Männliche

Flieberschreiber

Hallische Nachrichten

Tiermarkt

Zur Organisation

streng nationaler Mann

Stellen-Gesuche

Männliche

Stellen-Gesuche

Weibliche

Mädchen

Stellen-Gesuche

Weibliche

Küchen

Innige Liebe

Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ehrlichstraße 2 bis Domplatz 9 (6 Minuten vom Markt)

Entgegenkommene Zahlungsbedingungen!

Preis: Mk. 75, 85, 105, 125, 145, 165, 185, 205, 225.

Gettessen

Unser günstigstes Wochenangebot

Rekord-Wurstchen 100 gr.	St. 25 Pf.
Neuer Sauerkohl	1 Pd. 12 Pf.
Schnittdelikatessen	1 Pd. 38 Pf.
Pfeffer, alle Sorten	1 Pd. 28 Pf.
Kartoffelmehl	1 Pd. 18 Pf.
Vollreis	1 Pd. 16 Pf.
Brotweizen, weiß, grob	1 Pd. 14 Pf.
Reis, weiß, grob	1 Pd. 14 Pf.
Weizenmehl 5 Pd.-Beutel (Mühle)	110 Pf.
Weizenmehl 5 Pd.-Beutel (Trommel)	120 Pf.
Weizen-Auszugmehl 5 Pd.-Leinblech	125 Pf.

6% Rabatt

Kernseife, hat 2 Pf.-Riegel 58.4

Kernseife, hart 1 1/2 Riegel 42.4

Kernseife, Handseife Riegel 14.4

Schauer-Schneiseife Pf. 14.4

Schmierseife, groß gekornt Pf. 32.4

Schmierseife, weiß gekornt Pf. 34.4

Schmierseife, klein gekornt Pf. 34.4

Kristall-SoDa „ Pf. 6.4

Gelber Bohnenwachs Pf. 42.4

Existenz!

Versand-Niederlage

für den hiesigen Bezirk. Die Versand-Niederlage ist ein Geschäft, das den Kunden den Einkauf von Waren ermöglicht, ohne dass sie den Laden besuchen müssen. Die Waren werden direkt vom Hersteller an den Kunden versandt.

Verkaufsarbeit

Verkaufskassierer

Offene Stellen

Weibliche

Suche sofort Stellung

Mädchen

181. Mädchen

Suche sofort Stellung

Mädchen

2 große Zimm.

2 Zimmer

3-Zim.-Wohn.

Wohnungen

3 u. 5 Zimmer-Neubauwohnung

Vermietungen

Zimmer

Einmache-Gewürz

Kaffee

Kaffee Ersatz

Gerste

Crème-Schokolade

Kakao

Kakao

Grundstücks-Verkäufe

Herrschaftliches Einfamilienhaus

15.000.000 MANNER IN DEUTSCHLAND

OKASA

15.000.000 MANNER IN DEUTSCHLAND

OKASA

So billige Schuhpreise

kehren niemals wieder, darum müssen Sie jetzt kaufen.

Herren-Halbschuhe	8.90
Damen-Halbschuhe	5.90
Herren-Sportstiefel	9.90
Gesundheitsschuhe	9.90
Kinderschuhe in grob. Auswah v. 1.90	

Schuhhaus F. Lorenz

Halle (Saale), Leipziger Str. 64

Verkaufsarbeit

Verkaufskassierer

Offene Stellen

Weibliche

Suche sofort Stellung

Mädchen

181. Mädchen

Suche sofort Stellung

Mädchen

2 große Zimm.

2 Zimmer

3-Zim.-Wohn.

Wohnungen

3 u. 5 Zimmer-Neubauwohnung

Vermietungen

Zimmer

Einmache-Gewürz

Kaffee

Kaffee Ersatz

Gerste

Crème-Schokolade

Kakao

Kakao

Grundstücks-Verkäufe

Herrschaftliches Einfamilienhaus

15.000.000 MANNER IN DEUTSCHLAND

OKASA

15.000.000 MANNER IN DEUTSCHLAND

OKASA

Heul' in Einmündigung

Familie Ebbesteck

Ein — kom, Ein — kom — kom (süß die große Uhr vom neuen Aukturm. Schauer und Gedächtnis tief die tönende Stimme die Stunde aus. „Mach, Jule, lebe dich, es ist Zeit, daß du in die Schule gehst,“ sagte die Mutter des kleinen Wädelchens, das nach reichem Frühstück als heute hat niemand von uns Zeit, dich zu begleiten, darum mit Jule mit dir gehen.“ Jule war ein großer, femmelhändiger Bernberger, der Jule fast bis zu den Schultern reichte. Jule mochte freudig mit dem langen, bühnigen Schwanz, als Jule sagte: „Hörst du, Jule, heute wirst du mit mir zur Schule gehen.“

Jules Mutter richtete noch rasch das Butterbrot für die große Paute für ihr Zösterchen und leckte es in ein geordnetes Paß der Schultische. „So, Jule, und du hast du noch ein Stück Zucker für Jule. So, und auf dich war der Schule warten, gib es ihr dann zum Vorn.“

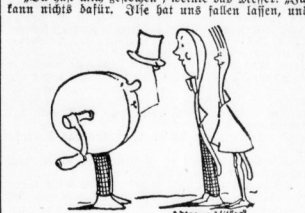
Alle nahm den Zucker in Empfang, gab der Mutter noch rasch einen bescheidenen Fuß und machte sich schnell zusammen mit Jule auf den Weg zur Schule. „So, und jetzt mach ich dir ein Stück, in zwei Stunden bist ich wieder da.“ Mit ein paar Freudenbitten lief sie die Treppe empor und schnell in das Schulfenster mer, das sie nur ein paar Augenblicke vor der Besprechung betreten.

„Heute werden wir lernen, wenn man den Briefel kriegt,“ sagte die Mutter, das Kind, „da die gehören auch zusammen. Und du Jule?“ „Der Briefel, die Gabel, das Messer!“ „Gut, Jule, die gehören doch auch zusammen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“



„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

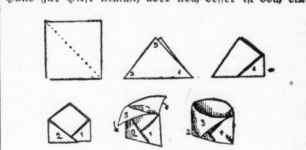
„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

Spruch

Der seine Fehler selbst nicht liebt, Der bleibt dem Ziele ferne. Zur Bestung ist der erste Schritt, Das man sie kennen lerne. Der arme Nicht ist in der Welt, Der Bestung nicht für nötig hält.

Wenn wir wandern...

Dt geht macht sich auf den Wanderwegen das Heulen eines praktischen Zinfeders bemerkbar. Man kann sich zwar helfen, indem man die höfliche Hand zur Hilfe nimmt, aber noch besser ist doch ein



Der Werdegang des Papierbeders

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

Abenteuer im Ostseebad

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“



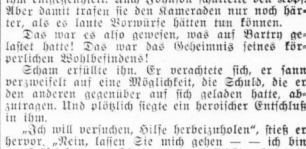
Ein Berg!



Sch, blau, blau eine Burg!



Supra eine Frau die Farbe



Na, was?

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

Im ewigen Eise der Arktis

Als ich die folgenden Ereignisse abspielten, war es eine Expedition in die Arktis, die sich auf den Weg machte.

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

Unmöglich — wir lassen Sie nicht im Stich!

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“



„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

Was ist das hier für eine seltsame Lehranstalt?

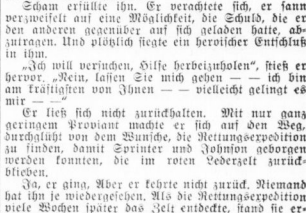
„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“



„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

Er trat dicht an Sprinter heran...

„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“



„Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“ „Aber nicht die Gabel und das Messer.“ „Denn das sind ja die Hände, die man braucht, um den Briefel zu kriegen.“

